

Wand-Kalender der "Mecklenburger Nachrichten"

1913

Schwerin: Ed. Herbergers Hofbuchdruckerei, Verlagshandlung, [1912?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1885966652>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 



Wittenburg.



Warin.



Waren.



Teterow.



Parchim.



Ludwigslust.





Malchin.



Sternberg.



Tessin.



Sülze.



Stavenhagen.

Schwaan.

1913

Geburtstage des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerin'schen Hauses.

29. Januar 1850 Großherzogin Marie. — 9. April 1882 Großherzog Friedrich Franz IV. — 19. April 1876 Herzog Heinrich, Prinz der Niederlande. — 24. April 1910 Erbprinz Friedrich Franz. — 1. Mai 1854 Herzogin Marie, Großfürstin von Rußland. — 23. Juni 1885 Herzogin Johanna Albrecht. Elisabeth. — 28. Juli 1890 Großherzogin-Mutter Anastasia. — 10. August 1869 Großherzogin Elisabeth von Oldenburg. — 19. September 1852 Herzog Paul Friedrich. — 20. September 1886 Kronprinzessin Cecilie. — 29. September 1882 Großherzogin Alexandra. — 29. September 1912 Herzog Christian Ludwig. — 10. Oktober 1878 Herzog Adolf Friedrich. — 7. November 1868 Herzogin Charlotte, Prinzessin Reuß. — 8. Dezember 1857 Herzog Johann Albrecht, Regent von Braunschweig. — 11. Dezember 1856 Herzogin Pauline, Marie. — 24. Dezember 1879 Königin Alexandrine von Dänemark.

Geburtstage des Großherzoglich Mecklenburg-Strelitz'schen Hauses.

16. Januar 1857 Herzogin Helene, Prinzessin Albert zu Sachsen-Altenburg. — 24. Januar 1880 Herzogin Jutta, Kronprinzessin Danilo von Montenegro. — 8. Mai 1878 Herzogin Marie. — 17. Juni 1882 Erbprinzessin Adolf Friedrich. — 17. Juni 1863 Herzog Karl. — 19. Juli 1892 Großherzogin-Mutter Auguste. — 22. Juli 1848 Großherzog Adolf Friedrich. — 7. September 1857 Großherzogin Elisabeth.

Postalisches.

Es beträgt das Porto für:

Briefe

a. im Orts- u. Landbestellbezirk d. Aufg.-Postanst., sowie i. Nachbarortverke. unfrankiert das Doppelte.

b. im sonstigen Verke. bis 20 Gramm . . . 10
über 20—50 Gramm . . . 20
unfrank.: Zuschlagporto 10

Postkarten

mit Antwort . . . 10
unfrankiert das Doppelte.

Drucksachen (Frankozwang)

bis 50 Gramm . . . 3
über 50—100 „ . . . 5
„ 100—250 „ . . . 10
„ 250—500 „ . . . 20
„ 500—1000 „ . . . 30

Was schwerer ist, wird als Paket versandt.

Geschäftspapiere (Frankozwang)

bis 250 Gramm . . . 10
über 250 „ . . . 20
„ 500—1000 „ . . . 30

Warenproben (Frankozwang)

bis 250 Gramm einschl. . . 10
über 250—350 g. einschl. (Größe bis 30x20x10 cm.) . . . 20

Vereinigung von Drucksachen

Warenproben, Geschäftspap., bis 250 Gramm einschl. . . 10
über 250—500 g. „ . . . 20
„ 500—1000 „ „ . . . 30

Einschreibgebühr

außer dem Porto . . . 20

Briefe mit Zustellungsanweisung

außer dem Porto u. 10 Pf. für Rücksendung der Zustellungs-Urkunde noch . . . 20

Im Ortsverke. für Rücksend. d. Zust.-Urk. kein Porto, im Nachbarortverke. . . 5

Postanweisungen bis 5 Mark . . . 10
über 5—100 Mark . . . 20
„ 100—200 „ . . . 30
„ 200—400 „ . . . 40
„ 400—600 „ . . . 50
„ 600—800 „ . . . 60

Telegraph. Postanweisungen

a. die Postanweis.-Gebühr.

b. die Telegr.-Gebühr und c. der Eilbotenlohn

Im Ortsbestellbezirk . . . 25
im Landbestellbezirk . . . 60

Postaufträge zur Einzieh. von Geldbeträgen bis 800 M. . . 30

Postannahme (bis 800 Mark zulässig) außer dem Porto noch eine Vorzeiggebühr von 10 Pf. und die Postanweisungsgebühr.

Wert-Verhöhrungs-Gaxe für Briefe und Pakete für je 300 Mark . . . 5
mindestens aber . . . 10

außerdem das Brief- oder Paketporto:

für Briefe bis 10 Mellen . . . 20
über 10 Mellen . . . 40
unfrankiert mehr . . . 10

frank. Pakete gewöhnl. Porto.

Pakete bis 5 Kilogramm höchstens 10 Mellen weit . . . 25
über 10 Mellen . . . 50

über 5 kg für jedes weitere Kilogramm, bis 10 Mellen . . . 5
über 10—20 „ . . . 10
„ 20—50 „ . . . 20
„ 50—100 „ . . . 30
„ 100—150 „ . . . 40
„ 150 „ . . . 50

unfrankierte bis 5 Kilogr. Portozuschlag von . . . 10

Sperrgut um d. Hälfte mehr.

Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
M 1. Neujahr D 2. Abel, Seth F 3. Enoch S 4. Methusalem S 5. n. Neujahr M 6. Heil. 3 Kön. D 7. Julian M 8. Erhard D 9. Beatus F 10. Paul. Eins. S 11. Hygin S 12. I. n. Epiph. M 13. Hilarius D 14. Felix M 15. Maurus D 16. Marcellus F 17. Antonius S 18. Prisca S 19. Septuages. M 20. Fab., Sebast. D 21. Agnes M 22. Vincentius D 23. Emerentiana F 24. Timotheus S 25. Pauli Bek. S 26. Sexages. M 27. Chrysostom. D 28. Karl M 29. Samuel D 30. Adelgunde F 31. Vigilius	S 1. Brigitte S 2. Estomihi D 3. Blasius D 4. Fastnacht M 5. Ascherm. D 6. Dorothea F 7. Richard S 8. Salomon S 9. I. Invokavit M 10. Scholastika D 11. Euphrosina M 12. Quatember D 13. Benignus F 14. Bettag S 15. Faustinus S 16. 2. Reminisc. M 17. Alexander D 18. Konkordia M 19. Susanna D 20. Eucherius F 21. Jesias S 22. Petri Stuhl. S 23. 3. Okuli M 24. Matth. Ap. D 25. Viktorinus M 26. Mittf. Nestor D 27. Leander F 28. Justus	S 1. Albinus S 2. 4. Lätare M 3. Kunigunde D 4. Adrianus M 5. Friedrich D 6. Gottfried F 7. Perpetua S 8. Philemon S 9. 5. Judika M 10. Michäus D 11. Konstantin M 12. Gregor P. D 13. Ernst F 14. Zacharias S 15. Longinus S 16. 6. Palmareum M 17. Gertrud D 18. Anselmus M 19. Joseph D 20. Gr. Donnerst. F 21. Karfreitag S 22. Raphael S 23. Ostern M 24. Ostermontag D 25. Mariä Verk. M 26. Emanuel D 27. Rupert F 28. Gideon S 29. Eustasius S 30. Quasimod. M 31. Detlaus	D 1. Theodora M 2. Maria v. Aeg. D 3. Ferdinand F 4. Ambrosius S 5. Maximus S 6. Miser. Dom. D 7. Aaron D 8. Liborius M 9. Bogislans D 10. Apollonius F 11. Ezechiel S 12. Julius S 13. Jubilate M 14. Tiburtius D 15. Olympiades M 16. Karisius D 17. Rudolf F 18. Valerian S 19. Timon S 20. Kantate M 21. Adolarus D 22. Kajus M 23. Georg D 24. Albert F 25. Markus Ev. S 26. Hulda S 27. Rogate M 28. Vitalis D 29. Raimund M 30. Erastus	D 1. Himmelf. C. F 2. Sigismund S 3. Kreuz. Erf. S 4. Exaudi M 5. Gotthard D 6. Aggäus M 7. Domilla D 8. Stanislaus F 9. Hermes S 10. Gordian S 11. Pfingsten M 12. Pfingstmitg. D 13. Servatius M 14. Quatember D 15. Sofia F 16. Peregrinus S 17. Nikander S 18. Trinitatis M 19. Potentiana D 20. Anastasius M 21. Prudentia D 22. Fronleichn. F 23. Desiderius S 24. Esther S 25. I. n. Trinit. M 26. Eduard D 27. Ludolf M 28. Wilhelm D 29. Manillus F 30. Wigand S 31. Petronilla	S 1. 2. n. Trinit. M 2. Gottschalk D 3. Erasmus M 4. Darius D 5. Bonifacius F 6. Artemius S 7. Lukretia S 8. 3. n. Trinit. M 9. Barnimus D 10. Flavius M 11. Barnabas D 12. Basilides F 13. Tobias S 14. Valerius S 15. 4. n. Trinit. M 16. Justina D 17. Nikander M 18. Homer D 19. Gerv. u. Prot. F 20. Silverius S 21. Rahel S 22. 5. n. Trinit. M 23. Basilus D 24. Johs. d. Täufl. M 25. Febronia D 26. Jeremias F 27. 7. Schläfer S 28. Josua S 29. 6. n. Trinit. M 30. Lucina

Postalisches.

Es beträgt das Porto für:

Briefe

a. im Orts- u. Landbestellbezirk d. Aufg.-Postanst., sowie i. Nachbarortverke. unfrankiert das Doppelte.

b. im sonstigen Verke. bis 20 Gramm . . . 10
über 20—50 Gramm . . . 20
unfrank.: Zuschlagporto 10

Postkarten

mit Antwort . . . 10
unfrankiert das Doppelte.

Drucksachen (Frankozwang)

bis 50 Gramm . . . 3
über 50—100 „ . . . 5
„ 100—250 „ . . . 10
„ 250—500 „ . . . 20
„ 500—1000 „ . . . 30

Was schwerer ist, wird als Paket versandt.

Geschäftspapiere (Frankozwang)

bis 250 Gramm . . . 10
über 250 „ . . . 20
„ 500—1000 „ . . . 30

Warenproben (Frankozwang)

bis 250 Gramm einschl. . . 10
über 250—350 g. einschl. (Größe bis 30x20x10 cm.) . . . 20

Vereinigung von Drucksachen

Warenproben, Geschäftspap., bis 250 Gramm einschl. . . 10
über 250—500 g. „ . . . 20
„ 500—1000 „ „ . . . 30

Einschreibgebühr

außer dem Porto . . . 20

Briefe mit Zustellungsanweisung

außer dem Porto u. 10 Pf. für Rücksendung der Zustellungs-Urkunde noch . . . 20

Im Ortsverke. für Rücksend. d. Zust.-Urk. kein Porto, im Nachbarortverke. . . 5

Postanweisungen bis 5 Mark . . . 10
über 5—100 Mark . . . 20
„ 100—200 „ . . . 30
„ 200—400 „ . . . 40
„ 400—600 „ . . . 50
„ 600—800 „ . . . 60

Telegraph. Postanweisungen

a. die Postanweis.-Gebühr.

b. die Telegr.-Gebühr und c. der Eilbotenlohn

Im Ortsbestellbezirk . . . 25
im Landbestellbezirk . . . 60

Postaufträge zur Einzieh. von Geldbeträgen bis 800 M. . . 30

Postannahme (bis 800 Mark zulässig) außer dem Porto noch eine Vorzeiggebühr von 10 Pf. und die Postanweisungsgebühr.

Wert-Verhöhrungs-Gaxe für Briefe und Pakete für je 300 Mark . . . 5
mindestens aber . . . 10

außerdem das Brief- oder Paketporto:

für Briefe bis 10 Mellen . . . 20
über 10 Mellen . . . 40
unfrankiert mehr . . . 10

frank. Pakete gewöhnl. Porto.

Pakete bis 5 Kilogramm höchstens 10 Mellen weit . . . 25
über 10 Mellen . . . 50

über 5 kg für jedes weitere Kilogramm, bis 10 Mellen . . . 5
über 10—20 „ . . . 10
„ 20—50 „ . . . 20
„ 50—100 „ . . . 30
„ 100—150 „ . . . 40
„ 150 „ . . . 50

unfrankierte bis 5 Kilogr. Portozuschlag von . . . 10

Sperrgut um d. Hälfte mehr.

Geburtstage des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerin'schen Hauses.

29. März Purim. 22.—29. April Passah. 11. u. 12. Juni Wochenfest. 12. August Fasten. 2. u. 3. Oktober Neujahr. 11. Oktober Versöhnungsfest. 16.—23. Oktober Laubhüttenfest. 4. Oktober Gesetzesfreude.

Messen. Frankfurt a. O.: 24. Februar, 7. Juli, 20. Oktober (je 14 Tage). Frankfurt a. M.: 12. März und 27. August (je 21 Tage). Leipzig: Neujahrsmesse vom 8. bis 16. Januar, Vornesse für Musterlager 3. März (13 Tage), Ostermesse vom 30. März bis 20. April, Michaelismesse vom 31. August bis 21. September. Rostock: 12. Mai (13 Tage). Wismar: 5. Mai (6 Tage).

Wollmärkte. Berlin: 24. Juni (3 Tage). Güstrow: Wollm. nach näherer Bestimmung, unmittelbar nach dem Berliner. Neubrandenburg: im Juni in der Woche vor Johannis nach näherer Bestimmung.

Ed. herbergers hofbuchdruckerei, Verlagsbuchhandlung

Verlag und Expedition der „Mecklenburger Nachrichten“ mit den „Amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen“ und des „Öffentlichen Anzeigers für d. Domänen-Aemter Schwerin u. Crivitz“ Schwerin i. M., Klosterstraße 6/S.

Wechselstempelmarken.

Jeder Wechsel muß mit einer Wechselmarke, welche auf der Post zu haben ist, versehen sein. Der gesetzliche Stempel beträgt bis zu 200 Mk. oder weniger 10 S., bis 400 Mk. inkl. 20 S., bis 600 Mk. — 30 S., bis 800 Mk. — 40 S., bis 1000 Mk. — 50 S., für jede fernere 1000 Mk. — 50 S. mehr, angefangene Tausend werden für voll gerechnet.

Termine. 2.—8. Januar Antoni-Termin. 15.—31. Januar Anmeldung Militärpf. chitzer zur Schminrole. — 1. Februar Letzter Termin zur Anmeldung bei der Prüfungs-Kommission für Einjährige-Freiwillige aus dem Geburtsjahr 1893. — 2. bis 24. März Geschlossene Zeit für Musik und Tanz. — 31. März Letzter Termin für den Nachweis der Einjährige-Freiwilligen-Berechtigung bei der Prüfungs-Kommission für den Jahrgang 1893. — 31. März Anfang der händlichen Sommerschulen. — 1.—7. Juli Johannis-Termin. — 27. Oktober Anfang der ländlichen Winterschulen. — 15.—26. Dezember Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.



Güstrow.



Gnoien.



Goldberg.



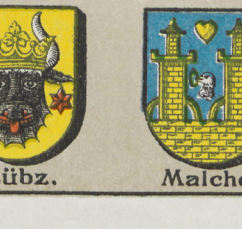
Grabow.



Grevesmühlen.



Hagenow.



Krakow.



Kröpin.



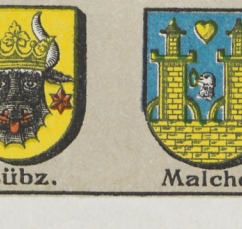
Laage.



Lübbchen.



Lübz.



Malchow.



Marlow.



Neubukow.



Wismar.

MKI e I 215-920(41)

